



Mehr Jugendliche als bisher versammelten sich am Sonntag, 26. Mai 2024 in der Kirche Minden-West. Eingeladen zum Jugendgottesdienst waren auch die Konfirmanden des Jahres 2025 mit ihren Eltern.

„Wer auf das Wort merkt, der findet Glück; und wohl dem, der sich auf den Herrn verlässt!“ – das Wort aus Sprüche 16,20 legte Bezirksevangelist Thomas Wiktor der Predigt zu Grunde.

Gleich zu Beginn erklärte der Bezirksevangelist: „Für Jugendgottesdienste ist es so, dass es immer eine optionale Lesung gibt. Wir ziehen diese Option in der Regel und auch heute Morgen wollen wir das tun.“ Mara und Lina-Sophie lasen aus 1. Mose 11,1-9 die Begebenheit vom Turmbau zu Babel vor.

Glück in der Nähe Gottes

Ein zentrales Thema des Gottesdienstes war das Glück und die Frage, wie man es in seinem Leben finden kann. Der Bezirksevangelist betonte – in Bezug auf das Bibelwort – dass wahres Glück durch die Nähe zu Gott und das Vertrauen in seine Führung erreicht werden kann. „Das hat ganz, ganz viel mit der Nähe zu ihm zu tun. Das hat ganz, ganz viel mit dem zu tun, was uns glücklich macht.“

Ein weiteres Schlüsselement der Predigt war die Bedeutung des Heiligen Geistes. Bezirksevangelist Wiktor erinnerte daran, dass der Heilige Geist den Gläubigen hilft, zwischen gut und schlecht zu unterscheiden, und ihnen den richtigen Weg weist. „Der Heilige Geist führt immer zu Gott hin. Andere Geister führen irgendwo anders hin, aber nicht zu Gott. Das ist so ein Messpunkt, an dem wir uns ausrichten können.“

Zukunft mit Jesus

Weiter ermutigte er die Jugendlichen, Jesus als ihren besten Freund zu betrachten und auf seine Führung zu vertrauen. „Jesus bietet dir eine Zukunft an. Und diese Zukunft ist bei ihm.“

Abschließend betonte der Bezirksevangelist die Wichtigkeit der Glaubensbekenntnisse und die Notwendigkeit, das Evangelium Jesu Christi in das tägliche Leben zu integrieren. Er motivierte die Gemeinde, die Prinzipien des Glaubens zu leben und nach den Werten Jesu zu streben.

„Nimm doch das Evangelium Jesu Christi in dein Leben hinein. Lebe es“, forderte er die Anwesenden auf.

Nach dem gemeinsam gesprochenen Vaterunser und der Verkündigung der Sündenfreisprache feierten die jungen Christen das Heilige Abendmahl. Der Gottesdienst endete mit dem trinitarischen Segen.

Eine Gemeinschaft, die wächst

Nach dem Gottesdienst wurden die diesjährigen Konfirmanden aus dem Kirchenbezirk Minden vorgestellt und im Kreis der Jugend begrüßt. „Ganz herzlich willkommen hier bei uns“, so der Bezirksevangelist zu den neuen Jugendlichen. Und die jugendliche Gemeinden bat er: „Nehmt sie gleich in eure Mitte hinein, damit wir sie richtig kennenlernen!“

Vorge stellt wurden auch die neuen Konfirmanden; junge Christen, die mit ihren Eltern an dem Jugendgottesdienst teilgenommen haben und sich nun ein Jahr lang auf ihre Konfirmation im nächsten Jahr vorbereiten. Dann wächst der Kreis der Jugendlichen im Kirchenbezirk Minden erneut.

23. Juni 2024



